

Oberhausen, den 21.09.2010

**An die Erziehungsberechtigten unserer  
Schülerinnen und Schüler türkischer Herkunft**

Sehr geehrte Eltern,

wie Sie bereits wissen, bietet das Schulamt für die Stadt Oberhausen auch in diesem Jahr ausländischen Kindern die Möglichkeit, ihre Kenntnisse in der Herkunftssprache zu vertiefen und zu verbessern. In unserer globalen Gesellschaft, gewinnt die Mehrsprachigkeit mehr denn je an Bedeutung. Die Mehrsprachigkeit ist- sofern sie richtig und regelmäßig unterstützt wird - nicht nur eine Bereicherung für die Zukunft ihres Kindes, sondern auch für die Gesellschaft, in der es lebt.

Wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass Kinder, die ihre Herkunftssprache gut beherrschen, Sprachkompetenz und somit auch eine Grundlage für den Erwerb der deutschen Sprache entwickeln. Durch diese Grundlage fällt es den Kindern auch leichter sowohl die deutsche als auch weitere Sprachen zu lernen. Der gute Erwerb der Herkunftssprache hat nicht nur positive Auswirkungen auf die Persönlichkeit Ihres Kindes, sondern auch auf seine schulische Leistung. Neben der Pflege der Herkunftssprache, werden im Unterricht auch die sozio-kulturellen Werte der Gesellschaft des Herkunftslandes vermittelt. Dies kann auch als eine positive Vorbereitung Ihres Kindes, auf das Leben mit verschiedenen Kulturen, sowie es hier in Deutschland ist, betrachtet werden.

Um die Bedeutung des HSU Ihnen detaillierter zu erklären sowie Sie über den diesjährigen Lehrplan für Türkisch zu informieren, lade ich Sie am 30.09.2010 um 19:30 Uhr zum Elternabend in die Grundschule Schwarze Heide (Raum N4/Neubau) ein.

Die Tagesordnung des Elternabends sieht folgendermaßen aus:

- Welche Ziele verfolgt der HSU?
- Wieso sollte man am HSU teilnehmen?
- Welche Bedeutung (positive Auswirkungen) hat der HSU später auf das Abschlusszeugnis?
- Die Beantwortung Ihrer Fragen

Im unten stehenden Abschnitt bitte ich Sie, mir kurz mitzuteilen, ob Sie zum Elternabend kommen werden und diesen mit Ihrer Tochter/Ihrem Sohn zurückzuschicken.

Mit freundlichen Grüßen

Elif Cevikel